

Bauckholt Carola

Vorname: Carola

Nachname: Bauckholt

erfasst als: Komponist:in Interpret:in Ausbildner:in Musikpädagog:in Autor:in

Genre: Neue Musik

Geburtsjahr: 1959

Geburtsland: Deutschland

Website: [Carola Bauckholt](#)

Die deutsche Komponistin Carola Bauckholt unterrichtete von 2015 bis 2024 an der Anton Bruckner Privatuniversität in Linz und hatte somit einen direkten Bezug zu Österreich. Deshalb wurde sie in die Musikdatenbank von mica - music austria aufgenommen. Dieser Eintrag wird nicht mehr aktualisiert.

"Carola Bauckholt wurde 1959 in Krefeld geboren.

Nach mehrjähriger Mitarbeit im Krefelder Theater am Marienplatz (TAM) studierte sie von 1978 bis 1984 an der Musikhochschule Köln bei Mauricio Kagel. 1985 gründete sie mit Caspar Johannes Walter den Thürmchen Verlag, 1991 das Thürmchen Ensemble.

Sie erhielt zahlreiche Stipendien und Auszeichnungen, z.B. 1986 das Bernd Alois Zimmermann Stipendium der Stadt Köln oder 1997 den Aufenthalt in der Villa Massimo in Rom. 1998 wurde sie mit dem Künstlerinnenpreis des Landes Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet und 2010 wurde ihr in der Kategorie Experimentelle Musik der Deutsche Musikautorenpreis der GEMA verliehen. 2019 erhielt sie den "Best Sound Design Award" des London International Animation Festival für "Die Flunder" in Zusammenarbeit mit Elizabeth Hobbs und dem Klangforum Wien. Für 2021 wurde sie für eine 3-monatige Residenz in der Villa Aurora in Los Angeles eingeladen.

Als Gastdozentin wirkte sie in Santiago di Chile (2010 und 2014), Ostrava Tschechische Republik (2011 und 2013), Amsterdam (2012 und 2014), Krakau (2012), Zürich (2012), Apeldoorn (2013), Kiev (2013) Oslo (2014 und 2015),

Mexiko City (2014), Monterrey (2015), London (2015), Moskau und Tschaikovsky City (2016), Valencia (2018), Barcelona (2018) Bludenz (2018, 2019), Haifa (2019) Chicago (2019) und im Inland.

2013 wurde sie zum Mitglied der Akademie der Künste in Berlin gewählt. 2015 wurde sie zur Professorin für Komposition / Schwerpunkt zeitgenössisches Musiktheater an die Anton Bruckner Privatuniversität in Linz, Österreich berufen. 2020 wurde sie zum Mitglied der Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste gewählt.

Ein zentrales Moment der Werke von Carola Bauckholt ist das Nachdenken über das Phänomen der Wahrnehmung und des Verstehens. Ihre Kompositionen vermischen oft Elemente aus visueller Kunst, Musiktheater und konzertanter Musik. Dafür bedient sie sich gerne geräuschhafter Klänge, die oft mit ungewohnten Mitteln erzeugt werden und nicht in ein vorgegebenes Kompositionsraster eingearbeitet, sondern in ihrer freien Entfaltung beobachtet und fortgeführt werden."

Carola Bauckholt: Biografie (2021), abgerufen am 29.07.2021

[<https://www.carolabauckholt.de/bio.html>]

Stilbeschreibung

"Ein zentrales Moment der Werke von Carola Bauckholt ist das Nachdenken über das Phänomen der Wahrnehmung und des Verstehens.

Ihre Kompositionen vermischen oft Elemente aus visueller Kunst, Musiktheater und konzertanter Musik. Dafür bedient sie sich gerne geräuschhafter Klänge, die oft mit ungewohnten Mitteln erzeugt werden und nicht in ein vorgegebenes Kompositionsraster eingearbeitet, sondern in ihrer freien Entfaltung beobachtet und fortgeführt werden."

Carola Bauckholt: Biografie (2021), abgerufen am 29.07.2021

[<https://www.carolabauckholt.de/bio.html>]

Auszeichnungen & Stipendien

1986 *Stadt Köln* (Deutschland): Bernd-Alois-Zimmermann-Stipendiatin

1986 *Wettbewerb "Junge Komponisten in NRW" - Land Nordrhein-Westfalen*: in der Auswahl (Der gefaltete Blick)

1989 *Forum junge Komponisten - WDR - Westdeutscher Rundfunk, Köln* (Deutschland): Preisträgerin (zwei Trichter)

1990 *Ensembliawettbewerb - Ensembli Mönchengladbach* (Deutschland): in der Auswahl (3 Sätze für Blechbläserquintett)

1990–1991 *Akademie Schloss Solitude, Stuttgart* (Deutschland): Stipendiatin

1992 *Künstlerhof Schreyahn, Wustrow* (Deutschland): Stipendiatin

1992–1993 *Carl Maria von Weber-Wettbewerb, Dresden* (Deutschland):

Gewinnerin (In gewohnter Umgebung II)
1994 Internationaler Orchesterwettbewerb - *GEDOK*, Hamburg
(Deutschland): Förderpreis
1994 Kompositionswettbewerb - *Stadt Stuttgart* (Deutschland): 2. Preis
1994 Internationaler Kompositionswettbewerb - *Künstlerhaus Boswil*
(Deutschland): 2. Preis
1995 *Stiftung Kunst und Kultur Nordrhein-Westfalen*, Düsseldorf
(Deutschland): Arbeitsstipendium
1997 *Deutsche Akademie*, Villa Massimo Rom (Italien): Stipendiatin
1998 *Künstlerinnenpreis NRW - Frauenkulturbüro NRW*, Krefeld
(Deutschland): Hauptpreis i.d. Kategorie "Komposition/Neue Musik"
2008 Wettbewerb "*Music Theatre NOW*" - *Internationales Theaterinstitut*,
Berlin (Deutschland): Nominierung
2008 *Münchener Abendzeitung - Münchner Biennale* (Deutschland): Stern
der Woche (hellhörig)
2010 *Deutscher Musikautorenpreis - GEMA - Gesellschaft für musikalische
Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte*: Gewinnerin i.d.
Kategorie "Komposition Instrumentalmusik"
2013 *Akademie der Künste Berlin* (Deutschland): Verleihung der
Mitgliedschaft
2019 *London International Animation Festival* (Großbritannien): Best Sound
Design Award (*Die Flunder*); gemeinsam mit Elizabeth Hobbs, [Klangforum
Wien](#)
2020 *Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste*,
Düsseldorf (Deutschland): Verleihung der Mitgliedschaft
2021 *Villa Aurora*, Los Angeles (USA): Composer in Residence

Ausbildung

1978–1984 *Hochschule für Musik und Tanz Köln* (Deutschland): Komposition
(Mauricio Kagel)

Tätigkeiten

1976–1984 *Theater am Marienplatz (TAM)*, Krefeld (Deutschland):
Inszenierungen, Instrumentalistin
1981–1984 *Hochschule für Musik und Tanz Köln* (Deutschland): Assistentin
von Mauricio Kagel
1984–heute freischaffende Musikerin/Komponistin
1985 *Acustica International - WDR - Westdeutscher Rundfunk*, Köln
(Deutschland): Assistentin von Klaus Schöning
1985–heute *Thürmchen Verlag*, Freiburg/Breisgau (Deutschland): Gründerin;
gemeinsam mit Caspar Johannes Walter

1992 *World Music Days* - [ISCM/IGNM/SICM – Internationale Gesellschaft für Neue Musik](#) (Mexiko): Vertreterin Deutschlands
1996 *World Music Days* - [ISCM/IGNM/SICM – Internationale Gesellschaft für Neue Musik](#), Kopenhagen (Dänemark): Vertreterin Deutschlands
1997 *World Music Days* - [ISCM/IGNM/SICM – Internationale Gesellschaft für Neue Musik](#), Seoul (Südkorea): Vertreterin Deutschlands
2001–heute *Edition Zeitgenössische Musik* - *Deutscher Musikrat*, Bonn (Deutschland): Jurymitglied
2007 *World Music Days* - [ISCM/IGNM/SICM – Internationale Gesellschaft für Neue Musik](#), Zürich (Schweiz): Vertreterin Deutschlands
2009–heute *Bernd-Alois-Zimmermann-Stipendium* - *Stadt Köln* (Deutschland): Jurymitglied
2010–heute international gefragte Gastdozentin, bspw. in Santiago di Chile (2010, 2014), Ostrava (2011, 2013), Amsterdam (2012, 2014), Krakau (2012), Zürich (2012), Apeldoorn (2013), Kiev (2013) Oslo (2014, 2015), Mexiko City (2014), Monterrey (2015), London (2015), Moskau (2016), Valencia (2018), Barcelona (2018), Bludenz (2018, 2019), Haifa (2019) Chicago (2019)
2011 internationale Tournee mit "hellhörig", u.a. nach Rheinsberg, Warschau, Santiago de Chile, Buenos Aires
2011–heute *Beirat "Konzerte"* - *Deutscher Musikrat*, Bonn (Deutschland): Mitglied
2013–heute *Akademie der Künste Berlin* (Deutschland): Mitglied
2015–2024 [Anton Bruckner Privatuniversität Linz](#): Professorin (Komposition / Schwerpunkt zeitgen. Musiktheater)
2019 *Austrian Music Theater Day* - *Musiktheatertage Wien*, [mica - music austria](#): Jurymitglied
2020 Orgelwettbewerb - [Wien Modern](#): Jurymitglied
2020–heute *Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste*, Düsseldorf (Deutschland): Mitglied und Dozentin (Komposition, Dirigieren, Computermusik)
2021 [impuls Ensemble- und Komponistenakademie](#), Graz: Tutorin (Komposition)

Schüler:innen (Auswahl)

[Amir Abbas Ahmadi](#), [Aleksandra Bajde](#), [Roberta Lazo Valenzuela](#), [Sara Stevanović](#)

Mitglied in den Ensembles

1991–heute *Thürmchen Ensemble* (Deutschland): Regisseurin; gegründet gemeinsam mit Caspar Johannes Walter (vc), Roland Kluttig (dir)

Aufträge (Auswahl)

1985 *Stadt Krefeld* (Deutschland): [Das klagende Leid](#)
1988 *Hommage an Colon Nancarrow* - [WDR – Westdeutscher Rundfunk](#)
(Deutschland): [scala mobile](#)
1989 *Hochschule für Musik und Tanz Köln* (Deutschland): [Quintett](#)
1992 anlässlich des Todes von John Cage - [DeutschlandRadio Köln](#)
(Deutschland): [Geräusche](#)
1992 *Dresdner Musikfestspiele* (Deutschland): [In gewohnter Umgebung II](#)
1993 *ensemble aventure* (Deutschland): [Maulwurf](#)
1993 im Auftrag von Maria Benatzki-Tillmann: [Luftwurzeln](#)
1993 *Festival International Des Musiques Actuelles*, Vandoeuvre
(Frankreich): [In gewohnter Umgebung III](#)
1994 *Kulturdirektion Baselland* (Schweiz): [Pumpe](#)
1994 *Diözesanmuseum Köln* (Deutschland): [Streichtrio](#)
1995 *Dresdner Zentrum für zeitgenössische Musik* (Deutschland): [Treibstoff](#)
1996 *Münchener Biennale* (Deutschland): [Galopp](#)
1996 *Musik-Biennale Berlin* (Deutschland): [Doina](#)
1997 *Kultursekretariat NRW* (Deutschland): [Stachel der Empfindlichkeit](#)
1997 *Musik-Biennale Berlin* (Deutschland): [Es wird sich zeigen](#)
1999 *Neue Vocalsolisten Stuttgart*, WDR – Westdeutscher Rundfunk
(Deutschland): [nein allein](#)
2000 *Wallraf-Richartz Museum Köln* (Deutschland): [Keil](#)
2000 *trio diritto*, Stiftung Kunst und Kultur NRW (Deutschland): [Nestwärme](#)
2001 *Ministère de la culture de la France* (Frankreich): [streicheln](#)
2001 *Sender Freies Berlin – SFB* (Deutschland): [Die Alte](#)
2002 *WDR – Westdeutscher Rundfunk* (Deutschland): [Kugel](#)
2002 *Bayerische Staatsoper* (Deutschland): [Cellotrio](#)
2002 *Münchener Biennale* (Deutschland): [Geräuschtöne](#)
2003 im Auftrag von [Salome Kammer](#): [Emil](#)
2004 *Kantorei St. Martin*, Kassel (Deutschland): [Gegenwind](#)
2004 *Swedish Concert Institute* (Schweden): [Vollmond, unter null](#)
2004 *Orkest de Ereprijs* (Niederlande): [Reibeklänge](#)
2007 *DeutschlandRadio Köln* (Deutschland): [Instinkt](#)
2008 *BR – Bayerischer Rundfunk* (Deutschland): [Mensch und Tier](#)
2009 im Auftrag von Hans Peter Jahn, SWR – Südwestrundfunk
(Deutschland): [Myzel](#)
2010 *Ensemble musikFabrik Köln*, Stiftung Kunst und Kultur NRW
(Deutschland): [Schlammflocke](#)
2010 *Duisburger Philharmoniker* (Deutschland): [Emil will nicht schlafen ...](#)
2010 im Auftrag von Brigitte Feldtmann: [Hirn & Ei](#)
2011 *Ensemble CIKADA* (Norwegen): [Laufwerk](#)
2011 zum 80. Geburtstag von Mauricio Kagel - *Ensemble musikFabrik Köln*,
Ernst von Siemens Musikstiftung (Deutschland): [Humus](#)

2011 WDR – Westdeutscher Rundfunk (Deutschland): [Zugvögel](#)
 2011 Thürmchen Ensemble (Deutschland): [Kohle, Kreide](#)
 2012 Ensemble CIKADA (Norwegen): [Sog](#)
 2012 Ives Ensemble (Niederlande): [Schlammflocke II](#)
 2012 für die Neuen Vocalsolisten Stuttgart - Musik der Jahrhunderte Stuttgart (Deutschland): [Stroh](#)
 2014 Internationale Hugo-Wolf-Gesellschaft, Stuttgart (Deutschland): [Membran](#)
 2014 Musikfestspiele Herrenhausen (Deutschland): [Voices for Harry Partch](#)
 2014 Ensemble Eunoia (Schweiz), [Ernst von Siemens Musikstiftung](#) (Deutschland): [The Vacuum Pack](#)
 2015 Arts Council Norway (Norwegen): [Oh, I see](#)
 2016 Arts Council Norway (Norwegen): [Doppelbelichtung](#)
 2016 ensemble aventure, Ernst von Siemens Musikstiftung (Deutschland): [Das Gartentor](#)
 2017 im Auftrag von Louisa Marxen: [Vakuum Lieder](#)
 2017 WDR – Westdeutscher Rundfunk (Deutschland): [Im Auge des Klangs](#)
 2017 Elbphilharmonie Hamburg, Ensemble Resonanz: [Sonne, Mond und Streicher](#)
 2017 Bugallo-Williams Piano Duo (USA), Ernst von Siemens Musikstiftung (Deutschland): [When they go low we go high](#)
 2018 Philharmonie Essen (Deutschland): [Plosiv und Frikativ](#)
 2018 für das ensemble dissonART - Onassis Cultural Center (Griechenland): [The Port of Thessaloniki](#)
 2018 im Rahmen des Projektes "Zum Gemeinwohl" für den Animationsfilm "The Flounder" (Regie: Elizabeth Hobbs) - [Klangforum Wien](#), Ernst von Siemens Musikstiftung (Deutschland): [Die Flunder](#)
 2019 Neue Vocalsolisten Stuttgart (Deutschland): [Witten Vakuum](#)
 2019 für das Ensemble musikFabrik Köln, SWR – Südwestrundfunk (Deutschland): [Implicit Knowledge](#)

Uraufführungen (Auswahl)

1979 Zusammenarbeit mit Daniel Weißberg - [Hochschule für Musik und Tanz Köln](#) (Deutschland): [Like a Rolling Stone](#) (UA)
 1980 Hochschule für Musik und Tanz Köln (Deutschland): [Lau & Tau](#) (UA)
 1982 Beth Griffith (voc) - Goethe Institut Madrid (Spanien): [grave](#) (UA)
 1983 Suchan Kinoshita (schsp) - Hochschule für Musik und Tanz Köln (Deutschland): [Im inneren Ohr](#) (UA)
 1984 W. Pearson (voc), F. J. Heumannskämper (voc), Stimmen, U.Brand (vc) - Schauspielhaus Köln (Deutschland): [Der gefaltete Blick](#) (UA)
 1985 Carlos Böhmer (schsp), Susanne Walter (band), Erika Iffländer (vl), Ilka Tenne, (va), C. J. Walter (vc), Ulrich Kisters (db), Nigel Burgess (tb) - Theater

am Marienplatz (TAM), Krefeld (Deutschland): [Das klagende Lied](#) (UA)

1987 *Ensemble Modern*, Bernhard Kontarsky (dir) - Hochschule für Musik und Tanz Köln (Deutschland): [Wortanfall](#) (UA)

1987 Alexander Cazzanelli (hr), Rupert Niggel (hr) - *Urania Theater Köln* (Deutschland): [Kurbel und Wolke](#) (UA)

1989 Mitglieder des *Orchesters der Beethovenhalle*, Shuja Okatzu (dir) - *Beethovenhaus Bonn* (Deutschland): [zwei Trichter](#) (UA)

1990 *Junge Kammerphilharmonie Berlin*, Roland Kluttig (dir) - *Akademie der Künste Berlin* (Deutschland): [Balsam](#) (UA)

1990 Caspar Johannes Walter (vc), Christian Dierstein (perc) - *Akademie Schloss Solitude*, Stuttgart (Deutschland): [langsamer als ich dachte](#) (UA)

1991 *Ensembliä Mönchengladbach*, Kaisersaal Mönchengladbach (Deutschland): [3 Sätze für Blechbläserquintett](#) (UA)

1991 *ensemble recherche*, James Avery (dir), Alte Reithalle Stuttgart (Deutschland): [mehr oder weniger](#) (UA)

1993 *ensemble recherche*, Freiburg/Breisgau (Deutschland): [Zopf](#) (UA)

1994 *Ensemble SurPlus* - *Akademie Schloss Solitude*, Stuttgart (Deutschland): [Klarinettentrio](#) (UA)

1994 *Thürmchen Ensemble* - *Dresdner Musikfestspiele*, Kleines Haus Dresden (Deutschland): [In gewohnter Umgebung II](#) (UA)

1995 *Thürmchen Ensemble* - *Wittener Tage für Neue Kammermusik* (Deutschland): [Lauschangriff](#) (UA)

1996 *Stuttgarter Philharmoniker*, Roland Kluttig (dir), Stuttgart (Deutschland): [offen und beweglich](#) (UA)

1996 *ensemble l'art pour l'art* - *Münchener Biennale* (Deutschland): [Galopp](#) (UA)

1997 David Cordier (ct), *Ensemble Resonanz*, Roland Kluttig (dir) - *Musik-Biennale Berlin*, Hamburger Bahnhof Berlin (Deutschland): [Doina](#) (UA)

1998 Annette Roberts (ms), Charles Edvard Maxwell (ct), *Cellotrio blu*, *Schlagquartett Köln*, Geoffrey Moull (dir), Stadttheater Bielefeld (Deutschland): [Stachel der Empfindlichkeit](#) (UA)

1998 [Salome Kammer](#) (voc), David Cordier (voc), Jaap Blonk (voc), Françoise Rivalland (perc), *Rubin Quartett*, Erik Oña (dir) - *Musik-Biennale Berlin* (Deutschland): [Es wird sich zeigen](#) (UA)

2000 *Neue Vocalsolisten Stuttgart* - *Wittener Tage für Neue Kammermusik* (Deutschland): [nein allein](#) (UA)

2001 *Thürmchen Ensemble*, Erik Oña (dir), Köln (Deutschland): [Keil](#) (UA)

2001 *Basel Sinfonietta*, Muhai Tan (dir), Basel (Schweiz): [Atempause](#) (UA)

2002 *trio diritto* - *Donaueschinger Musiktage* (Deutschland): [Nestwärme](#) (UA)

2002 *Ensemble 2e2m*, Paul Méfano (dir), Trianon Paris (Frankreich): [streichen](#) (UA)

2002 Jaap Blonk (voc), *London Symphony Orchestra*, Jonathan Nott (dir), Luzern (Schweiz): [Hubschrauber](#) (UA)

2003 *Cellotrio blu - Wittener Tage für Neue Kammermusik* (Deutschland):

[Kugel](#) (UA)

2003 [Salome Kammer](#) (voc) - anlässlich der Verleihung des Schneider Schott Preises an Salome Kammer, Oper Mainz (Deutschland): [Emil](#) (UA)

2004 Bernhard Haas (org), Kassel (Deutschland): [Gegenwind](#) (UA)

2004 Truik van der Poel (voc), *Cellotrio blu*, *Schlagquartett Köln*, Pumpenhaus Münster (Deutschland): [Reibung & Verschleiß](#) (UA)

2006 Truik van der Poel (voc), Reinhold Friedrich (tp), *Ensemble Resonanz*, [Johannes Kalitzke](#) (dir) - *Musica Viva München* (Deutschland): [blinder Fleck](#) (UA)

2008 Sylvia Nopper (s), Truik van der Poel (ms), Matthias Horn (bar), Helena Bugallo (pf), *Cellotrio blu*, *Schlagquartett Köln - Münchner Biennale* (Deutschland): [hellhörig](#) (UA)

2008 *Schola Heidelberg*, Walter Nussbaum (dir) - *DeutschlandRadio Köln* (Deutschland): [Instinkt](#) (UA)

2008 *Ensemble Ascolta*, Titus Engel (dir), Dresden (Deutschland): [Vormittagsspuk](#) (UA)

2009 *Chor und Orchester des Bayerischen Rundfunks*, [Martyn Brabbins](#) (dir) - *Musica Viva München* (Deutschland): [Mensch und Tier](#) (UA)

2010 [ensemble recherche](#) - anlässlich des 25. Geburtstags des Ensembles, Freiburg/Breisgau (Deutschland): [Liebeslied](#) (UA)

2010 *Ensemble musikFabrik Köln*, Enno Poppe (dir), Köln (Deutschland): [Schlammflocke](#) (UA)

2010 [Salome Kammer](#) (voc), *Duisburger Philharmoniker*, Gints Glinka (dir), Mercatorhalle Duisburg (Deutschland): [Emil will nicht schlafen ...](#) (UA)

2011 *Schlagquartett Köln - Feldtmann kulturell*, Fasskeller Hamburg (Deutschland): [Hirn & Ei](#) (UA)

2011 *Ensemble musikFabrik Köln* - anlässlich des 80. Geburtstags von Mauricio Kagel, Köln (Deutschland): [Humus](#) (UA)

2012 *Quartetto Prometeo - Biennale di Venezia* (Italien): [Lichtung](#) (UA)

2012 Calefax Reed Quintett - *Wittener Tage für Neue Kammermusik* (Deutschland): [Zugvögel](#) (UA)

2012 *Ives Ensemble*, Amsterdam (Niederlande): [Schlammflocke II](#) (UA)

2012 Truik van der Poel (ms), Caspar Johannes Walter (vc), *Thürmchen Ensemble - Festival Acht Brücken für Köln* (Deutschland): [Kohle, Kreide](#) (UA)

2013 *Ensemble CIKADA - Ultima Festival Oslo* (Norwegen): Laufwerk (UA), [ohne Worte zwei](#) (UA), [Sog](#) (UA)

2013 *Neue Vocalsolisten Stuttgart - Eclat Festival Stuttgart* (Deutschland): [Stroh](#) (UA)

2013 Francesco Dillon (vc), *Tiroler Symphonieorchester Innsbruck*, [Johannes Kalitzke](#) (dir) - Eröffnungskonzert - [Klangspuren Schwaz](#): [Brunnen](#) (UA)

2015 [Salome Kammer](#) (voc), Akiko Okabe (pf), Stuttgart (Deutschland): [Membran](#) (UA)

2015 *Schlagquartett Köln - Wittener Tage für Neue Kammermusik* (Deutschland): [Der aufgefaltete Raum](#) (UA)

2016 Karin Hellqvist (vl), Michael Acker (elec) - *Ultima Festival Oslo* (Norwegen): [Doppelbelichtung](#) (UA)

2016 *Ensemble Asamisimasa - Festspillene i Bergen* (Norwegen): [Oh, I see](#) (UA)

2017 *Ensemble Resonanz - Elbphilharmonie Hamburg* (Deutschland): [Sonne, Mond und Streicher](#) (UA)

2017 *Bugallo-Williams Piano Duo, Gare du Nord Basel* (Schweiz): [When they go low we go high](#) (UA)

2017 *Ensemble Modern, Pablo Druker (dir) - Lesungskonzert mit Jan Wagner zur Eröffnung - Frankfurter Lyrikstage, Dominikanerkloster Frankfurt* (Deutschland): [Weiße Widerstandsnester](#) (UA)

2018 Louisa Marxen (voc), Gare du Nord Basel (Schweiz): [Vakuum Lieder](#) (UA)

2018 *WDR Sinfonieorchester, Emilio Pomàrico (dir) - Festival Acht Brücken für Köln* (Deutschland): [Im Auge des Klangs](#) (UA)

2018 *Schlagquartett Köln, NOW! RWE Pavillion Essen* (Deutschland): [Plosiv und Frikativ](#) (UA)

2019 *Klangforum Wien - Eclat Festival Stuttgart* (Deutschland): [Die Flunder](#) (UA)

2019 *ensemble dissonART - Dimitria Festival Thessaloniki* (Griechenland): [The Port of Thessaloniki](#) (UA)

2019 *Landesmusikschule Landeck, Stadtkapelle Landeck, Johannes Keller (dir) - Musiktheaterfestival "Die sieben Leben des Maximilian"* (Tirol): [... mich wundert, das ich so frelich bin!](#) (UA)

2020 Truike van der Poel (voc), Johanna Vargas - *Wittener Tage für Neue Kammermusik* (Deutschland): [Witten Vakuum](#) (UA)

2020 *Ensemble musikFabrik Köln, Mariano Chiacchiarini (dir) - Donaueschinger Musiktage* (Deutschland): [Implicit Knowledge](#) (UA)

Diskografie (Auswahl)

als Komponistin

2015 *Portrait Carola Bauckholt - Cikada Oslo* (Lyd AS)

2009 Carola Bauckholt: [hellhörig](#) (Coviello)

2008 *INSTINKT: Werke von Carola Bauckholt - Schola Heidelberg, Walter Nußbaum, Cellotrio Blue, Thürmchen ensemble* (Coviello)

1998 Carola Bauckholt: *Gesang und Geräusche* (Edition Thürmchen)

1997 *Edition Zeitgenössische Musik* (Deutscher Musikrat): Carola Bauckholt (Wergo)

Tonträger mit ihren Werken

2020 Norwegian Society of Composers: Tøyen Fil og Klaffer, Botanisk hage

(Grappa Musikkforlag) // Luftwurzeln
 2019 Flock - Karin Hellqvist (LAWO Classic) // [Doppelbelichtung](#)
 2019 Erbe: Edition Musikfabrik 17 (Wergo) // [Voices for Harry Partch](#)
 2016 Schlamm: Edition Musikfabrik 11 (Wergo) // [Schlammflocke](#)
 2015 Wittener Tage für Neue Musik 2015 (WDR) // [Der aufgefaltete Raum](#)
 2015 Dokumentations-CD Warschauer Herbst // [Emil will nicht schlafen ...](#)
 2014 ensemble recherche - Liebeslieder (Wergo) // [Liebeslied](#)
 2012 Music of Ostrava Days 2011 live (Ostravské Centrum Nové Hudby) // [Emil will nicht schlafen ...](#)
 2008 salomix-max - Salome Kammer, Voice without limits // [Die Alte](#), [Emil](#)
 2006 Musik in Deutschland 1950–2000 (Deutscher Musikrat):
 Sprachexperimente (Sony BMG Music Entertainment) // [Hubschrauber](#)
 2006 alles theater - Neue Vocalsolisten Stuttgart (Stradivarius) // [nein allein](#)
 2004 Musik in Deutschland 1950–2000 (Deutscher Musikrat): Instrumentales
 Theater 1984–2000 (Sony BMG Music Entertainment) // [Stachel der Empfindlichkeit](#)
 2004 Klangzeit Münster 2004: HörenSagen (Nur/Nicht/Nur) // [Reibung & Verschleiß](#)
 2001 Musik in Deutschland 1950–2000 (Deutscher Musikrat): Schola
 Cantorum & Neue Vocalsolisten Stuttgart (Sony BMG Music Entertainment) // [nein allein](#)
 2001 Musik in Deutschland 1950–2000 (Deutscher Musikrat): Jenseits des
 Gesanges (Sony BMG Music Entertainment) // [Schraubdichtung](#)
 2000 Wittener Tage für Neue Musik 2000 (WDR) // [nein allein](#)
 1994 d'c 3: SurPlus plays music of Solitude I (d'c records Bremen) // [Klarinettentrio](#)
 1994 Bobeobi: Lautpoesie (Gertraud Scholz Verlag) // [Schraubdichtung](#)

Literatur

1984 Leukert, Bernd / Lüdenbach, Clair: Qualitätsfragen und Ängste
 wegschieben ... Gespräch mit der Kölner Komponistin Carola Bauckholt. In:
 NZfM 145 (1984, Nr. 9), S. 12–15.
 1996 Gronemeyer, Gisela: "Eine Situation, in der alles auseinanderfliegt" -
 Die Komponistin Carola Bauckholt und andere im Umfeld des neuen
 Musiktheaters, In: VivaVoce 40 (1996), S. 17–18.
 1997 Ehrler, Hanno: "Wolken" - ... wie aus dem Urgestein. Ein
 Komponistinnen-Konzert im Hessischen Rundfunk. In: MusikTexte 71 (1997),
 S. 77.
 1998 Messmer, Franzpeter: Geräusche werden Musik. In: Fono Forum 4
 (1998), S. 54.
 1999 Büchter-Römer, Ute: C. Bauckholt "Ich arbeite daran, sehr einfach zu

schreiben...". In: Mayer, Clara (Hrsg.): Annäherung X. Kassel: Furore Verlag, S. 49–68.

1999 Hilberg, Frank: Krümel des Alltags. Carola Bauckholts Musiktheater "Es wird sich zeigen". In: MusikTexte 79 (1999), S. 54–56.

1999 Schulz, Reinhard: Hellhörig. Porträt der Komponistin Carola Bauckholt, In: MusikTexte 79 (1999), S. 42–46 .

1999 | 2016 Lippe, Klaus: Bauckholt, Carola. In: Finscher, Ludwig (Hg.): Die Musik in Geschichte und Gegenwart. Allgemeine Enzyklopädie der Musik. Personenteil. 2. Auflage Bärenreiter und Metzler & Laurenz Lütteken (Hg.): MGG Online, abgerufen am 3.12.2025 [<https://www.mgg-online.com/mgg/stable/597495>]

2001 Homma, Martina: Bauckholt, Carola. In: The New Grove Dictionary of Music and Musicians, 2nd Edition, Band 3. London: Macmillan, S. 919.

2007 Polaschegg, Nina: [Wittener Tage für neue Kammermusik 2007 – Ein Rückblick](#). In: mica-Musikmagazin.

2010 Thurner, Silvia: [Wie einzelne Teile zueinander stehen... – Die Bludenzer Tage zeitgemäßer Musik widmen sich in dieser Saison den "vier Fällen"](#). In: mica-Musikmagazin.

2011 TAMTAM Kultursaison NRW in Polen 2011/2012: Hungrig nach neuer Kunst - Interview mit Carola Bauckholt und Tadeusz Wielecki, Ministerium NRW 4/2012 S. 78–82.

2015 Rainer Nonnenmann: Bilder hören und Klänge sehen - Carola Bauckholts Komponieren mit Video. In: Musiktexte 147 (11/2015), S. 61–66.

2015 Karolin Schmidt-Weidmann: Musik auf Regenjacken - Carola Bauckholts "Hirn&Ei" (2010/2011) für Schlagquartett. In: Musiktexte 147 (11/2015), S. 69–73.

2015 Barbara Eckle: Das Bedeutende zu lieben ist langweilig - Carola Bauckholt im Gespräch. In: Musiktexte 147 (11/2015), S. 47–54.

2014 Oberschmidt, Jürgen (Hrsg.): Geräuschtöne – Die Musik von Carola Bauckholt. Weingartener Schriften zur Neuen Musik, Band 1. Regensburg: ConBrio.

2015 [Carola Bauckholt und Volkmar Klien lehren künftig in Linz](#). In: mica-Musikmagazin.

2017 Martina Seeber: Stimmen hören - Carola Bauckholts "Voices for Harry Partch" für Ensemble mit Harry Partch Instrumenten. In nmz – Neue Zeitschrift für Musik (2/2017), S. 18–21.

2018 [Bludenzer Tage zeitgemäßer Musik: Workshop/Competition 2018](#). In: mica-Musikmagazin.

2018 [LEICHT ÜBER LINZ: FREIE SICHT AUF NEUE KLÄNGE](#). In: mica-Musikmagazin.

2019 [Austrian Music Theatre Day 2019 – internationales Networking Event \(Musiktheatertage Wien\)](#). In: mica-Musikmagazin.

2020 [Call for Scores Neue Musik für Orgel bei Wien Modern 2020](#). In: mica-Musikmagazin.

2021 [Das MusikTheaterLabor](#). In: mica-Musikmagazin.

Publikationen der Künstlerin (Auswahl)

1984 Bauckholt, Carola: "Anmerkung zu Eure Zeichen". In Neuland. Jahrbuch 1983/84, (4/1983), S. 188–194.

1990 Bauckholt, Carola "Wechselnde Jurys und Leitungen". In: Musiktexte 36 (1990), S. 39.

1993 Bauckholt, Carola: Identitätsfetzen. In: Positionen 16 (1993), S. 16.

1994 Bauckholt, Carola: draussen und drinnen, mit Originalpartitur der Auftragskomposition, Künstlerheft in der Reihe »...im Fenster«, mit einem Text von Stefan Kraus, Köln 1994, Diözesanmuseum Köln

1996 Bauckholt, Carola: Visuelle Umgebung optisch wahrnehmen. Die Komponistin Carola Bauckholt über ihr Stück "Vertraute Rätsel". In: VivaVoce 40 (1996), S. 19.

2005 Bauckholt, Carola: Neugierde. In: Musik & Ästhetik Heft 33 (2005), S. 67.

2011 Bauckholt, Carola: Bewegung erfassen – das Musiktheaterwerk "hellhörig". In: Hiekel, Jörn Peter: Neue Musik in Bewegung. Mainz: Schott Music GmbH, S. 121–132.

2015 Bauckholt, Carola: Fall und Knall. Kommunikation zwischen disparatem Material. In: MusikTexte 147 (11/2015), S. 59–61.

2015 Bauckholt, Carola: Balance zwischen abstrakt und konkreten Gedanken zu meiner Musik. In: MusikTexte 147 (11/2015), S. 67–68.

2017 Bauckholt, Carola: Was ist die Aufgabe der Künste im 21. Jahrhundert? In: Journal der Künste 4 (11/2017). Berlin: Akademie der Künste Berlin.

2018 Bauckholt, Carola. Ein Faible für das Kleine. In memoriam Dieter Schnebel. In: Musiktexte 158 (2018).

Quellen/Links

Webseite: [Carola Bauckholt](#)

Edition Peters: [Carola Bauckholt](#)

Webseite: [Thürmchen Verlag](#)

Webseite: [Thürmchen Ensemble](#)

SWR2: [Gast im Studio: Carola Bauckholt, Komponistin](#) (2021)

2024 François Sarhan neuberufener Professor für Komposition. In: Webseite Bruckner Uni, abgerufen am 2.12.2025

[<https://www.bruckneruni.ac.at/de/ueber-uns/aktuelles/news/news-detail/francois-sarhan-neuberufener-professor-fuer-komposition>]
